



Programm 2021

Beratung – Information – Angebote
für Familien und Angehörige von Menschen
mit Beeinträchtigung

 **Lebenshilfe**
BERLIN



Liebe Leserinnen und Leser,

gerne stellen wir Ihnen das Programm der Eltern- und Familienberatung für das Jahr 2021 vor. Wir unterstützen die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie und bieten daher die Möglichkeit, unsere Angebote auch online bzw. telefonisch wahrzunehmen.

Darüber hinaus möchten wir Ihnen mit dieser Broschüre einen Überblick über die weiteren Beratungsdienste und Angebote der Lebenshilfe Berlin geben.

Haben Sie konkrete Fragen und wissen nicht, an wen Sie sich mit Ihrem Anliegen wenden können? Dann sprechen Sie das Team der Eltern- und Familienberatung an! Die Mitarbeiter*innen unterstützen Sie gerne dabei, die passenden Ansprechpartner*innen zu finden.

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unseren Angeboten!

Tobias Callmeier
Leiter Fachbereich Beratung



Impressum

Herausgeber: Lebenshilfe gGmbH
Heinrich-Heine-Straße 15 | 10179 Berlin

Redaktion: Kathrin Eichner

Grafik: c'ursprung | design.digital media | cursprung.com

Bildnachweise: © Florian von Ploetz (S. 4, 7, 21, 28)
© Nicole Schmidt (S. 13)
© Lebenshilfe/ David Maurer
(Titel, S. 2, 6, 8-10, 14-20, 22-27, 29-36)
© Tom Ben Guischarde (S. 12)
© Africa Studio, shutterstock.com (S. 11)

Inhalt

Beratungsdienste	6
Eltern- und Familienberatung	6
Interkulturelle Beratung in Neukölln	7
Lotse Berlin – trägerübergreifende Wohnberatung	8
Wohnberatung in der Lebenshilfe	9
Liebe, Partnerschaft, Sexualität	10
Traumpaar	11
Mutstelle Berlin – Nein! Zu sexueller Gewalt	12
Peer-Beratung Peer-Support	13
Programm der Eltern- und Familienberatung ..	14
Rechtsberatung, Unterstützte Kommunikation	14
Eltern- und Angehörigengruppen	15
Familienbrunch	16
Elterncafés	17
Informationsveranstaltungen	18

Weitere Angebote	24
Früherkennung und Frühförderung	25
Sozialpädagogische Einzelförderung und Familienhilfe	26
Familienunterstützung	26
Lebenshilfe Inklusionskita	27
Lebenshilfe in der Schule	27
Wohnen	28
Arbeit, Bildung und Tagesstruktur	29
Fort- und Weiterbildung	30
Reisen und Freizeit	31
Sport	31
Begleitete Elternschaft	32
Rechtliche Betreuung	33
Lebenshilfe Verein	34

Eltern- und Familienberatung

Für Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Familien hält das Leben viele Herausforderungen bereit. Es gibt zahlreiche Fragen, und Sie müssen wichtige Entscheidungen treffen.

Sie benötigen Informationen:

- zu Unterstützungsangeboten
- zu finanziellen Hilfen und rechtlichen Ansprüchen
- zu weiterführenden Beratungs- und Fachstellen
- zur Gestaltung von Übergängen in den einzelnen Lebensabschnitten
- zu Möglichkeiten der Teilhabe und Inklusion in allen Lebensbereichen

Unsere Beratung ist kostenlos und vertraulich. Sie kann persönlich und telefonisch stattfinden. Sprechen Sie uns an. Wir unterstützen Sie gern.

Neben der Beratung bieten wir:

- Informationsveranstaltungen und thematische Elterncafés
- Eltern- und Angehörigengruppen
- Familienbrunch

Ansprechpartnerin*

Kathrin Eichner
030. 82 99 98-102/-103
beratung@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin



Interkulturelle Beratung in Neukölln

Die interkulturelle Beratungsstelle der Lebenshilfe Berlin ist eine Anlaufstelle für Menschen mit Beeinträchtigung und Migrationshintergrund, ihre Familien und Angehörigen.

Hier arbeiten Mitarbeiter*innen, die selbst in anderen Kulturen zu Hause sind. Sie bieten Informationen und Beratung in türkischer und arabischer Sprache. Beratungen in anderen Sprachen können auf Anfrage gern durchgeführt werden.

Ansprechpartner*innen

Jürgen Schwarz – Leiter

Rubia Abu-Hashim

Veli Filar

030. 53 67 00-72

interkulturelle.beratung@

lebenshilfe-berlin.de

Briesestraße 1

12053 Berlin

Ansprechpartnerinnen*

Region Mitte/Nord:

030. 60 08 49 50

mitte-nord@lotse-berlin.de

Region Süd-Ost/Ost:

Jutta Schulz

030. 68 82 23 23

sued-ost@lotse-berlin.de

Region West:

Ilka Uhlmann

030. 85 72 84 15

west@lotse-berlin.de

Region Süd-West:

Mechtild Lutze

030. 79 70 74 96

sued-west@lotse-berlin.de

Lotse Berlin – trägerübergreifende Wohnberatung

Lotse Berlin bietet Beratung, Orientierung und Vermittlung zu allen betreuten Wohnmöglichkeiten im Erwachsenenbereich der Behindertenhilfe in Berlin.

- Sie haben Fragen zum betreuten Wohnen?
- Oder zu einzelnen Wohnformen?
- Sie möchten wissen, was Sie bei der Suche und der Beantragung einer betreuten Wohnform beachten müssen?

Die Mitarbeiterinnen von Lotse Berlin kooperieren mit allen Berliner Trägern, die Wohnangebote für erwachsene Menschen mit einer geistigen, körperlichen oder Mehrfachbeeinträchtigung anbieten. Sie beraten gern persönlich und helfen Ihnen dabei, einen geeigneten Wohnplatz zu finden.

Lotse Berlin ist ein Beratungsprojekt der Lebenshilfe gGmbH, der Fürst Donnersmarck-Stiftung und der aktion weitblick gGmbH. Es wird finanziell von der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales unterstützt.



Wohnberatung in der Lebenshilfe

Die Wohnberatung bietet Menschen mit Beeinträchtigung, ihren Familien und Angehörigen umfassende Beratung zum Thema Wohnen bei der Lebenshilfe.

- Welche Wohnformen gibt es?
- Welche Wohnform ist für wen geeignet?
- Wo kann Wohnunterstützung beantragt werden?
- Wie kann der Auszug gut vorbereitet werden?

Die Wohnangebote sind so unterschiedlich wie die Menschen, die bei der Lebenshilfe Berlin wohnen. In einem persönlichen Gespräch informieren Sie die Mitarbeiterinnen der Wohnberatung ausführlich zu allen Fragen, die mit dem Thema Wohnen zusammenhängen.

Die Wohnberatung bietet außerdem **Wohnvorbereitungsgruppen** an. Sie sind ein Angebot für junge Menschen mit Beeinträchtigung, die sich auf ihren Auszug von zu Hause vorbereiten. Zusammen schauen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wohneinrichtungen der Lebenshilfe an und üben alltagspraktische Tätigkeiten, die sie auf das selbstständige Wohnen vorbereiten.

Ansprechpartnerinnen*

Carola Rohrschneider

Veronika Schürheck

030. 82 99 98-105

wohnberatung@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15

10179 Berlin



Liebe, Partnerschaft, Sexualität

Freundschaft, Liebe, Partnerschaft und Sexualität sind den meisten Menschen wichtig. Oft haben Menschen mit Beeinträchtigung viele Fragen dazu, zum Beispiel:

- Wie kann ich Gefühle zeigen?
- Wie funktioniert mein Körper?
- Wie geht das mit der Verhütung?
- Bin ich lesbisch?
- Bin ich schwul?

LiLuFru (kurz für Liebe, Lust und Frust) ist eine Beratungsstelle für Menschen mit Beeinträchtigung.

Sie können allein oder als Paar kommen.

Und Sie können Personen in die Beratung mitbringen, denen Sie vertrauen.

Auch Eltern und Angehörige sind manchmal unsicher, wie sie ihr Familienmitglied mit Beeinträchtigung in diesen und anderen Fragen zum Thema Liebe, Partnerschaft und Sexualität unterstützen können.

Bei LiLuFru können auch Sie sich informieren und beraten lassen, zusammen mit Ihrem Familienmitglied mit Beeinträchtigung oder auch alleine.

Traumpaar

Traumpaar ist eine Partnervermittlung für Menschen mit Beeinträchtigung, die

- eine Partnerin oder einen Partner,
- eine Freundin oder einen Freund oder
- eine Freizeitbekanntschaft suchen.

Die Aufnahme in die Datenbank der Partnervermittlung kostet einmalig 10 Euro.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch einen Termin.

Ansprechpartnerin*

Matina Sasse

030. 82 99 98-231

lilufu@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15

10179 Berlin



Ansprechpartnerinnen*

Pia Witthöft

030. 82 99 98-171

pia.witthoeft@lebenshilfe-berlin.de

Mirka Schulz

030. 82 99 98-376

mirka.schulz@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Mutstelle Berlin – Nein! Zu sexueller Gewalt

Menschen mit Beeinträchtigung, die sexualisierte Gewalt erleben oder erlebt haben, leiden meist sehr unter den Folgen. Sie haben oft Schwierigkeiten, das Erlebte auszudrücken und sich Unterstützung zu holen.

Das Angebot der Mutstelle umfasst Beratung und Hilfe bei Fragen und Anliegen rund um das Thema sexualisierte Gewalt. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Angebote für (erwachsene) Betroffene

- Psychologische Hilfe in Krisen: Stabilisierung und Entlastung
- Unterstützung bei der Vermittlung weiterführender Hilfen

Angebote für Angehörige, Freund*innen

- „Erste Hilfe“ bei Verdacht auf sexualisierte Gewalt: Was kann ich tun? Wie kann ich eine betroffene Person unterstützen?
- Unterstützung bei der Vermittlung weiterführender Hilfen

Angebote für Fachkräfte und Institutionen

- Fachliche Begleitung und Beratung bei akuten Krisen
- Hilfe bei Klärungsprozessen und in der Interventionsplanung
- Beratung bei der Entwicklung und Umsetzung von Schutzkonzepten

Peer-Support und Peer-Beratung

Peer-Support heißt: Menschen mit Beeinträchtigung unterstützen andere Menschen mit Beeinträchtigung. Beide verfügen über ähnliche Erfahrungen, was einen vertrauensvollen und verständnisvollen Rahmen schafft.

Eine besondere Form des Peer-Supports ist die **Peer-Beratung**. Peer-Beratung geht davon aus, dass die Ratsuchenden ihre Probleme grundsätzlich selbst lösen können. Auf dem Weg dahin werden sie von einem*einer Peer-Berater*in begleitet. Die Peer-Berater*innen hören zu, geben Ratsuchenden Zeit und unterstützen sie.

Insgesamt bieten wir Peer-Support und Peer-Beratung zu folgenden Themen an:

- Umgang mit einer Sucht
- Wohnen mit Assistenz
- Teilhabe am Leben in der Gesellschaft
- Veränderungen durch das Bundes-Teilhabe-Gesetz
- Gewalterfahrungen in Einrichtungen

Die Angebote und Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Um eine Anmeldung wird gebeten.



Ansprechpartner*innen

Franziska Herms

030. 82 99 98-611

peerberatung@lebenshilfe-berlin.de

Aron Kisch

030. 82 99 98-202

aron.kisch@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

Programm der Eltern- und Familienberatung

Ansprechpartnerin*

Kathrin Eichner

030. 82 99 98-102/-103

beratung@lebenshilfe-berlin.de

Teilnahme

- kostenlos
- um Anmeldung wird gebeten

Rechtsberatung

Zweimal im Monat beraten die Rechtsanwältinnen Christa Schaal, Stephanie Pakleppa und Jana Jeschke Eltern und Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigung in einer halbstündigen Erstberatung u.a. zu folgenden Themen:

- Behinderten- und Schwerbehindertenrecht
- Behindertentestament
- Eingliederungshilfe
- Grundsicherung nach SGB XII
- Kindergeld
- Pflegeversicherungsrecht
- Rehabilitationsmaßnahmen
- Schulrecht

Unterstützte Kommunikation

Ein Fachberater*innen Team berät Mitarbeitende der Lebenshilfe gGmbH und ihr soziales Umfeld zu Themen der Unterstützten Kommunikation (UK) in Bezug auf Teilhabe, Kommunikation und Anwendung. Zu folgenden Themen wird beraten:

- Gebärden in der Unterstützten Kommunikation
- Kommunikation über grafische Symbole und Bilder
- Beratung zu Hilfsmitteln und Anwendung der UK
- Diagnostik in der Unterstützten Kommunikation

Eltern- und Angehörigengruppen

In den Gesprächsgruppen treffen sich Eltern und Angehörige von Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen. Sie erleben im Alltag oft ähnliche Situationen, verbunden mit ähnlichen Fragen. Im Austausch in der Gruppe können für diese Herausforderungen gemeinsam Lösungen und Antworten gefunden werden.

Es gibt Gruppen für Eltern von Babys und Kleinkindern, von Kindern im Kindergarten- und Schulalter, von Jugendlichen oder jüngeren und älteren Erwachsenen. Außerdem wird eine Gruppe von Angehörigen und eine Großelterngruppe durch das Team der Eltern- und Familienberatung begleitet.

Haben Sie Interesse am Austausch mit anderen Eltern und Angehörigen? Gerne gibt Ihnen das Team der Eltern- und Familienberatung Auskunft und nähere Informationen zu den Gruppen, den Standorten und den Terminen.

Programm der Eltern- und
Familienberatung

Ansprechpartnerin*

Kathrin Eichner
030. 82 99 98-102/-103
beratung@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin



Programm der Eltern- und Familienberatung

Termine

07. März 2021

06. Juni 2021

05. September 2021

07. November 2021

Zeit

11.00 bis 14.00 Uhr

Treffpunkt

Haus der Lebenshilfe

Dohnagestell 10

13351 Berlin

Familienbrunch

Viermal im Jahr sonntags findet im Haus der Lebenshilfe ein gemütlicher Familienbrunch statt. Er bietet Eltern, Angehörigen und ihren Kindern mit und ohne Beeinträchtigung Gelegenheit zum Kennenlernen, reden und gemeinsamen spielen. Im großen Garten des Hauses können sich die Kinder auf dem Spielplatz vergnügen, während die Eltern ein gemütliches Plätzchen zum Austausch finden.

Der Familienbrunch ist ein offenes Angebot und es sind alle Familien eingeladen, die gerne andere Eltern, Angehörige und Kinder kennenlernen wollen. Wir bitten die Teilnehmer*innen, einen kleinen Beitrag für das Buffet mitzubringen.

Wenn Sie Interesse haben und zum ersten Mal teilnehmen, melden Sie sich bitte bei der Eltern- und Familienberatung.
(Kontakt siehe Seite 15)

Elterncafés

Das Elterncafé bietet Eltern und Angehörigen von Menschen mit Beeinträchtigung die Gelegenheit zu ausgewählten Themen miteinander ins Gespräch zu kommen. In kleiner Runde können sie Fragen stellen, ihre Erfahrung einbringen und Ratschläge einholen. Fachlich begleitet werden die Elterncafés von Expert*innen, die den Eltern und Angehörigen mit ihrer langjährigen Erfahrung und ihrem Wissen zur Seite stehen.

Themen und Termine der Elterncafés:

- Mein Kind kommt in die Schule (mit Urs Zelle)
21.01.2021 | Lebenshilfe in der Schule gGmbH
Alte Jakobstraße 77 | 10179 Berlin
- Auszug aus dem Elternhaus
(mit der Wohnberatung und Peerberater*innen der Lebenshilfe)
06.05.2021 | Treffpunkt BEW | Baerwaldstr. 44 | 10961 Berlin
- BTHG – Wie bereite ich mich gut auf das Gesamtplanverfahren vor?
(mit Franziska Graf)
19.08.2021 | Interkulturelle Beratungsstelle | Briesestr. 1 | 12053 Berlin
- Sexuelle Grenzverletzungen – Prävention im Alltag (mit Mirka Schulz)
16.09.2021 | Arno-Fuchs-Schule
Richard-Wagner-Str. 30 | 10585 Berlin
- Übergang in die Oberschule (mit Urs Zelle)
18.11.2021 | Treffpunkt BEW | Antwerpener Str. 45 | 13353 Berlin

Programm der Eltern- und Familienberatung

Anmeldung unter
030. 82 99 98-159
beratung@lebenshilfe-berlin.de

Zeit
18.00 bis 20.00 Uhr

Teilnahme
• kostenlos
• um Anmeldung wird gebeten

Programm der Eltern- und Familienberatung



Anmeldung unter
030. 82 99 98-159
beratung@lebenshilfe-berlin.de

Informationsveranstaltungen

Die Informationsveranstaltungen sind ein Angebot für Eltern und Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigung. Die Referent*innen informieren zu unterschiedlichsten Themen, die für Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Angehörigen relevant sind und beantworten gerne individuelle Fragen.

Alle Informationsveranstaltungen finden in der Heinrich-Heine-Straße 15, 10179 Berlin in der 3. Etage statt.

Die Informationsveranstaltungen sind kostenlos.
Wir bitten um Anmeldung.

Leistungen der Pflegeversicherung

An diesem Infoabend erhalten Sie einen Überblick über das Verfahren der Antragstellung inkl. der Begutachungskriterien für Kinder und Jugendliche.

Wir informieren über die Pflegeleistungen wie Geld-, Sachleistungen, der Kurzzeit- und Verhinderungspflege sowie über die zusätzlichen Betreuungsleistungen.

Ebenso werden Unterschiede der Alltagshilfen und der Hilfs- und Pflegehilfsmittel veranschaulicht.

BTHG in Corona-Zeiten

Infoabend zu der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in Zeiten von Corona. Neben einem kleinen fachlichen Input und Informationen zu dem aktuellen Stand der Umsetzung des BTHG, wird es praktische Tipps und Erfahrungsberichte sowie die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Austausch geben.

Die Veranstaltung thematisiert vor allem die Situation erwachsener Menschen mit Beeinträchtigung und wie sich die Umsetzung des BTHG in Zeiten von Corona für sie gestaltet.

Programm der Eltern- und Familienberatung

Referentinnen*

Bianca Hamann – Kinderpflegeberaterin
Pflegestützpunkt Mitte
Daniela Lompe – Pflegeberaterin
Pflegestützpunkt Mitte

Datum

18.02.2021 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Referent*

Ludger Gröting
Vorsitzender Lebenshilfe e.V.
Landesverband Berlin

Datum

18.03.2021 | 19.00 bis 21.00 Uhr



Programm der Eltern- und Familienberatung

Referentin*

Jana Jeschke

Rechtsanwältin,

Vorstandsmitglied Lebenshilfe e.V.

Landesverband Berlin

Datum

22.04.2021 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Referentin*

Stephanie Pakleppa

Rechtsanwältin

Datum

03.06.2021 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Das Behindertentestament

Infoabend zur Notwendigkeit eines Behindertentestaments und zu dessen Gestaltungsmöglichkeiten.

Unser Kind wird 18

Was verändert sich, wenn ein Kind mit Beeinträchtigung volljährig wird? In dieser Veranstaltung erhalten Sie umfassende Informationen zu den rechtlichen Grundlagen, die sich mit dieser neuen Lebensphase ergeben.

Arbeiten auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt

Infoabend zu den unterschiedlichen Möglichkeiten der Ausbildung und Beschäftigung für Menschen mit Beeinträchtigung auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt. Sie erhalten Informationen zu weiteren Angeboten der beruflichen Bildung, zu Beschäftigungsmodellen in einem regulären Arbeitsverhältnis und weiteren Qualifizierungs- und Unterstützungsangeboten.

Arbeiten in einer Werkstatt für Menschen mit Beeinträchtigung

Infoabend zum Start in das Arbeitsleben in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM). Sie erhalten Informationen zu der Antragsstellung, dem Eingangsverfahren und dem Berufsbildungsbereich, einzelnen Berufsfeldern, dem Beschäftigungs- und Förderbereich (BFB) sowie den Aufgaben des Integrationsfachdienstes einer WfbM.

Programm der Eltern- und Familienberatung

Referentinnen*

Heike Gundermann

Die Wille gGmbH

Martina Bausch

Bis e.V.

Datum

26.08.2021 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Referenten*

Guido Handschug

Integrationsmanagement

der Berliner Werkstätten für

Behinderte – BWB

Jens Hamann

als Regionalverantwortlicher

der BWB

Datum

28.10.2021 | 19.00 bis 21.00 Uhr



Programm der Eltern- und Familienberatung

Referentin*
Wencke Pohle
Betreuungsverein der
Lebenshilfe Berlin

Datum
16.12.2021 | 19.00 bis 21.00 Uhr

Die Rechtliche Betreuung

Ein Infoabend zu Fragen, die mit der Übernahme einer rechtlichen Betreuung insbesondere von Angehörigen einhergehen. Sie erhalten Informationen zum Verfahren der Beantragung einer Betreuung, zu den Aufgabenbereichen, deren rechtlichen Auswirkungen und zu den alltäglichen Verpflichtungen, die damit in Zusammenhang stehen. Außerdem gibt es einen Ausblick auf Reformen des Betreuungsrechts.

Plötzlich 18

Seminar für Menschen mit Beeinträchtigung, ihre Eltern und Angehörige

Der 18. Geburtstag ist für einen jungen Menschen und seine Familie ein ganz besonders wichtiges Ereignis. Denn mit dem 18. Geburtstag beginnt die Volljährigkeit.

Volljährig zu sein bedeutet, mehr Rechte zu haben, aber auch mehr Verantwortung.

Wer volljährig ist, kann über die großen und kleinen Dinge im Leben selbst entscheiden.

An zwei Tagen werden wir besprechen und erarbeiten, was sich rund um den 18. Geburtstag ändert.

Die jungen Erwachsenen und die Eltern bzw. Angehörigen werden zeitgleich in eigenen Arbeitsgruppen arbeiten. Regelmäßig wird es eine gemeinsame Arbeitsgruppe geben. Dann werden wir einfache Sprache verwenden.

Genaue Programminfo unter www.inform-lebenshilfe.de
(Veranstaltungs-Nummer: 200306)

Wenn Sie Fragen haben, dann rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns.

Programm der Eltern- und Familienberatung

Ansprechpartner*innen

Christina Fleck
christina.fleck@lebenshilfe.de
06421/491-172

Eltern- und Familienberatung
030. 82 99 98-102/-103
beratung@lebenshilfe-berlin.de

Datum

Freitag 18. und Samstag 19.06.2021
Tag 1 13.30 bis 18.45 Uhr
Tag 2 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort

Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Hermann-Blankenstein-Str. 30
10249 Berlin

Kosten

25€ inkl. Essen
Ermäßigung für Mitglieder der
Lebenshilfe Berlin möglich



Weitere Angebote

Neben den bereits genannten Möglichkeiten der Beratung und Information möchten wir im Folgenden weitere Dienstleistungen und Angebote der Lebenshilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Beeinträchtigung sowie für Eltern und Angehörige vorstellen.

Früherkennung und Frühförderung

An sechs Standorten betreibt die Lebenshilfe Berlin sozialpädiatrische Zentren | Kinder- und Jugendambulanzen [SPZ | KJA], deren Aufgabe die wohnort- und familiennahe sozialpädiatrische Versorgung und Frühförderung als interdisziplinäre Komplexleistung bei folgenden Symptomkomplexen ist:

- Entwicklungsauffälligkeiten
- geistige und/oder körperliche Beeinträchtigungen
- kinderneurologische Erkrankungen
- Verhaltensauffälligkeiten
- vererbte Erkrankungen
- psychosomatische und sozial-emotionale Störungen

Indikationsübergreifend verfolgen die SPZ | KJA das Ziel, manifeste und drohende Beeinträchtigungen sowie Entwicklungsauffälligkeiten frühzeitig zu diagnostizieren, zu behandeln und die familiären Ressourcen zu stärken, um die Teilhabe des Kindes am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Standorte der SPZ | KJA sind die Stadtteile Prenzlauer Berg, Treptow, Marzahn, Neukölln, Köpenick und Hellersdorf.

Ansprechpartnerin*

Anja Reiff

030. 82 99 98-194

anja.reiff@lebenshilfe-berlin.de

Weitere Angebote

Ansprechpartner*

David von Heynitz

030. 59 00 317-12

Frank Mundt

030. 41 95 94 94

info@lebenshilfe-bab.de

Ansprechpartnerinnen*

Nicole Turke-Wittwer

Anika Maurer

030. 59 00 317-14

helferinnenkreis@lebenshilfe-bab.de

Sozialpädagogische Einzelförderung und Familienhilfe

Die Lebenshilfe Beratung und ambulante Betreuung gGmbH (BAB) unterstützt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigung auf ihrem Weg in ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben. Die Förderung und die Beratung finden ambulant statt. Zu den Angeboten gehören: Eingliederungsförderung (§§ 53, 54 SGB XII), Sozialpädagogische Familienhilfe (§31 SGB VIII) und Sozialpädagogische Gruppenarbeit für Kinder mit geistiger, körperlicher oder Sinnesbeeinträchtigung, mit einer schweren chronischen Erkrankung, mit schwerer Mehrfachbeeinträchtigung oder mit tiefgreifenden Entwicklungsstörungen.

Familienunterstützung

Der Helfer*innenkreis ist ein anerkanntes niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach §45b SGB XI, Pflegeleistungsergänzungsgesetz. Die Helfer*innen unterstützen, betreuen und begleiten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigung zu Hause, bei Freizeitbeschäftigungen und zu Terminen. Ort, Zeitpunkt, Dauer und Inhalt der Betreuung sprechen Sie individuell mit den Helfer*innen ab. Mit einem Pflegegrad stehen Ihnen 125 Euro monatlich für die Familienunterstützung durch den Helfer*innenkreis zur Verfügung.

Lebenshilfe Inklusionskita

In der Inklusionskita der Lebenshilfe Berlin werden über 170 Kinder mit und ohne Beeinträchtigung aus vielen verschiedenen Nationen betreut und gefördert. Neben dem offenen und altersgemischten Konzept gibt es für die Kinder mit erhöhtem oder wesentlich erhöhtem Förderbedarf einen individuellen Förderplan, der durch die Mitarbeiter*innen der Kita gemeinsam mit Ärzt*innen, Therapeut*innen und den Eltern erstellt wird. Logopädie, Physio- und Ergotherapie sind in den Kita-Alltag integriert.

Lebenshilfe in der Schule

Die LHS Lebenshilfe in der Schule gGmbH organisiert im Auftrag und in Kooperation mit der Senatsbildungsverwaltung verschiedene Angebote zur Inklusiven Schule. Schulassistent*innen können in allen Klassenstufen der verschiedenen Schultypen in allen Bezirken unserer Stadt eingesetzt werden. Sie unterstützen Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf pflegerisch und bieten Hilfen durch pädagogisch-didaktische Ansätze bei der Eingliederung in den allgemeinen Regelunterricht.

Die LHS bietet zudem Schulsozialarbeit, Projektwochen zum digitalen Lernen, Lernförderung, Ferienbetreuung sowie weitere ergänzende Betreuungs- und Förderangebote für Berliner Schulen an.

Ansprechpartner*

Musa Al Munaizel
030. 60 08 82 33
musa.almunaizel@
lebenshilfe-berlin.de

Ansprechpartner*

Urs Zelle
030. 587 03 22-32
urs.zelle@schule-lebenshilfe.de

Weitere Angebote

Wohnen

Die Wohnangebote der Lebenshilfe Berlin sind so unterschiedlich, wie die Menschen, die hier wohnen. In der Lebenshilfe bekommen Menschen mit Beeinträchtigung die Assistenz, die sie benötigen. Das Spektrum reicht von einigen Stunden in der Woche bis zur Versorgung rund um die Uhr. Entsprechend vielfältig sind auch die Wohnformen.

Die Kosten der Wohnassistenz sind Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem Gesetzbuch XII / IX.

Die Kolleginnen der Wohnberatung beraten Sie gern zu den Angeboten und unterstützen Sie bei der Beantragung der Leistungen.

Ansprechpartnerinnen*

Carola Rohrschneider

Veronika Schürheck

030. 82 99 98-105

wohnberatung@lebenshilfe-berlin.de

Heinrich-Heine-Straße 15

10179 Berlin

Arbeit, Bildung und Tagesstruktur

In den **Tagesförderstätten** werden Menschen mit komplexer Behinderung betreut. Durch individuell abgestimmte arbeits- und lebensweltbezogene Angebote werden sie dort in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt.

In der **Tagesförderstätte Harbigstraße** wird gemäß der **LeBiKo-Konzeption** in jeder Gruppe ein Jahresprojekt gestaltet. Die Themen werden so umgesetzt, dass sie vom betreffenden Personenkreis ganzheitlich verstanden und mitgestaltet werden und an den Zielen der Teilhabe ausgerichtet sind.

Mit dem **Projekt „KiezAktion“** engagiert sich die **Tagesförderstätte Neukölln** im Stadtteil. Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf sind – begleitet durch Assistent*innen der Tagesförderstätte – in Betrieben im Kiez aktiv, knüpfen Kontakte, lernen Neues und profitieren voneinander.

Die **Tagescenter der Lebenshilfe** in Mitte, Spandau und Neukölln sind Angebote für ältere Menschen mit geistiger, körperlicher oder mehrfacher Beeinträchtigung. Sie bieten die Möglichkeit, den Ruhestand aktiv zu gestalten.

Beispiele hierfür sind gemeinsame Ausflüge, Qi Gong, Schwimmen, Kochen, Malen, Töpfern oder Gartenarbeit. Gerne werden Ideen und Interessen der Teilnehmer*innen in die Angebote eingebunden.

Ansprechpartnerinnen*

Tagesförderstätte – Harbigstraße
Dörte Eggers
030.30 67 370
doerte.eggers@lebenshilfe-berlin.de

Tagesförderstätte – Neukölln
Jeannette Hoffmann
030. 860 61 392
jeannette.hoffmann@lebenshilfe-berlin.de

Tagescenter
Birgit Martin
030. 82 99 98-136
birgit.martin@lebenshilfe-berlin.de

Fort- und Weiterbildung

Die Lebenshilfe Bildung gGmbH bietet u.a. Familien und Angehörigen zahlreiche Fort- und Weiterbildungen zum Thema Beeinträchtigung und Teilhabe an, z.B. Gebärdensunterstützte Kommunikation, Basiswissen Autismus, Basiswissen Epilepsie, Arbeiten nach dem TEACCH-Programm und viele weitere.

Das aktuelle Bildungsprogramm finden Sie unter:
www.lebenshilfe-bildung.de

Ansprechpartnerin*

Liane Neubert

030. 82 99 98-601

liane.neubert@lebenshilfe-berlin.de

Reisen und Freizeit

Der Familienentlastende Dienst (FED) bietet zahlreiche Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigung an, wie zum Beispiel Ferien- und Urlaubsreisen, Freizeitgruppen, Ferienbetreuung und Besuchs- und Begleitsdienste.

Als anerkanntes Betreuungsangebot können Angebote des FED über Leistungen der Pflegeversicherung abgerechnet werden.

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie unter:
www.lebenshilfe-berlin.de im Bereich „Reisen, Freizeit und Kultur“

Sport

Wer gerne Sport macht, ist beim Sportclub Lebenshilfe Berlin e.V. richtig.

Das Sportprogramm beinhaltet zahlreiche Sportangebote in verschiedenen Berliner Bezirken für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren mit und ohne Beeinträchtigung, z.B. Fußball, Schwimmen, Reiten, Gymnastik, Rehabilitationssport und vieles mehr.

www.scl.berlin

Weitere Angebote

Ansprechpartner*

Markus Lau
030. 60 00 00-0
fed@lebenshilfe-berlin.de

Ansprechpartner*

Mario Greßmann
030. 62 982-400
info@scl.berlin

Begleitete Elternschaft – Ambulante Hilfen für Eltern mit Beeinträchtigung und ihre Kinder

Die Begleitete Elternschaft unterstützt Mütter und Väter mit geistiger Beeinträchtigung und deren Kinder. Die Angebote umfassen eine individuelle Beratung, Begleitung und Anleitung bei der Kindererziehung, der Alltagsbewältigung sowie bei familiären und persönlichen Themen. Dabei orientieren sich die Fachkräfte an den Lebenswelten der Eltern und Kinder.

Zusätzlich bietet die Begleitete Elternschaft weiterführende Angebote in den bezirklichen Treffpunkten an. Spezielle Elternkurse werden für und mit Müttern und Vätern entwickelt sowie durchgeführt.

Diese Formen der Unterstützung stärken die Eltern in ihrer Verantwortung und ihrem Handeln und somit das Zusammenleben in der Familie.

In den Hilfen arbeiten die Fachkräfte mit dem Jugendamt und dem Fallmanagement zusammen und koordinieren weitere Hilfeleistungen in einem vielfältigen Unterstützungssystem.

Ansprechpartner*innen

Grit Quitta
Anna Krentel
030. 82 99 98-248
BegleiteteElternschaft@
lebenshilfe-berlin.de

Betreuungsverein – Beratung und Rechtliche Betreuung

Menschen, die wegen einer Behinderung oder Erkrankung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht selbst regeln können, haben Anspruch auf eine Rechtliche Betreuung nach dem Betreuungsrecht. Die Mitarbeiter*innen des Betreuungsvereins unterstützen bei der Regelung der rechtlichen Angelegenheiten nach den Wünschen der Betroffenen. Ziel ist, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen.

Für Ehrenamtliche Rechtliche Betreuer*innen und Bevollmächtigte, z.B. Angehörige, bietet der Betreuungsverein vielfältige Beratungs- und Fortbildungsangebote sowie Informationsmaterialien an. Wir fördern dabei auch den Austausch zwischen Ehrenamtlichen Betreuer*innen, informieren zu Selbstbestimmung und Rechten betreuter Menschen und deren Angehörigen. Weiter beraten wir zu Möglichkeiten einer Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung sowie informieren zu Patientenverfügungen.

Die Angebote des Betreuungsvereins werden von der für Soziales zuständigen Senatsverwaltung gefördert.



Ansprechpartnerin*

Wencke Pohle
030. 755 49 12-10
beratung.betreuungsverein@
lebenshilfe-berlin.de

Gemeinsam stark: Lebenshilfe e.V. Berlin

Im Verein engagieren sich Menschen mit Beeinträchtigung, Eltern und Angehörige sowie Freund*innen und Förder*innen. Gemeinsam vertreten sie die Interessen von Menschen mit Beeinträchtigung und ihren Familien in Politik und Öffentlichkeit.

Der Verein bietet:

- Eine starke Interessen- und Selbstvertretung
- Die Möglichkeit, als Mitglied die Lebenshilfe aktiv mitzugestalten
- Den regelmäßigen Austausch im Angehörigenforum
- Eine wöchentliche Vorstandssprechstunde
- Eine maßgeschneiderte Rechtsschutzversicherung für Familien mit Angehörigen mit Beeinträchtigung
- Einen monatlichen Email-Newsletter mit aktuellen Informationen und Veranstaltungstipps
- Sechsmal jährlich das Mitgliedermagazin EMIL

Ansprechpartnerin*

Beate Gottschalk

030. 82 99 98-124

sekretariat.ev@lebenshilfe-berlin.de

Landesverband
Lebenshilfe Berlin e.V.
Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin





Lebenshilfe Berlin

Heinrich-Heine-Straße 15
10179 Berlin

030. 82 99 98-102/-103
beratung@lebenshilfe-berlin.de
www.lebenshilfe-berlin.de

